

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater liebt die wissensvollen Kinder. Werdet deshalb dem Vater ebenbürtig und seid Junior-Wissensozeane.
- Frage:** An was erinnert euch der Vater in diesem für die Seelen wohlthätigen Übergangszeitalter?
- Antwort:** Kinder, es sind jetzt 5.000 Jahre vergangen, seit ihr euer Zuhause verlassen habt. Ihr habt in der Zeit 84 Leben gelebt und dies ist jetzt euer letztes Leben. Ihr befindet euch im Ruhestand. Bereitet euch darauf vor heimzukehren. Danach geht ihr in die Welt des Glücks. Lebt zu Hause bei eurer Familie, denkt an den Vater und werdet rein.
- Lied:** „Die Flamme erscheint in der Versammlung der Falter....“

Om Shanti. Die Kinder wissen, wer Gott ist. Gott ist der Eine Vater aller Seelen. Man nennt Ihn Höchster Vater, Höchste Seele. Der Schöpfer der Welt ist nur Einer. Es kann nicht mehrere geben. Demnach kann kein Menschen sich als „Gott“ bezeichnen. Ihr seid jetzt Instrumente geworden für den Göttlichen Dienst. Gott erschafft die neue Welt, das Goldene Zeitalter. Ihr werdet würdig, dort zu leben. Im Goldenen Zeitalter ist niemand unrein. Ihr werdet jetzt geläutert. Baba sagt: „Ich bin der Läuterer und Ich gebe euch Kindern edle Richtlinien: Denkt an Mich, den Unkörperlichen Vater, und ihr werdet geläutert und satopradhan. Durch das Yogafeuer der Erinnerung werdet ihr von eurem Fehlverhalten befreit. Die Weisen und Heiligen sagen, dass Gott allgegenwärtig sei. Einerseits sagen sie, dass Gott Einer ist und lassen sich andererseits als „Gott“ bezeichnen. Sie selbst ernennen sich selbst zum „Shri Shri 108 Jagadguru“, aber nur der Vater ist der Guru der Welt. Die Höchste Seele, Gott, der die gesamte Welt reinigt, erlöst sie vom Leid. Nur Er ist der Befreier vom Leid und der Spender des Glücks. Menschen kann man nicht so nennen, aber nur ihr Kinder versteht das. Dies ist eine unreine Welt und all seine Bewohner sind ebenfalls unrein. In der reinen Welt sind sowohl die Herrscher als auch ihre Bürger rein. Die Kaiser und Kaiserinnen des Goldenen Zeitalters sind anbetungswürdig und auf dem Glaubensweg dann werden sie Anbeter. Wenn die Kaiser des Goldenen Zeitalters 2 Grade ihrer Vollkommenheit verloren haben, werden sie als Könige bezeichnet. Das alles sind Details. Davon abgesehen erlangt man innerhalb 1 Sekunde die Freiheit im Leben. Baba erklärt: „Ihr könnt zuhause bei eurer Familie leben, aber bleibt in diesem letzten Leben rein. Ihr befindet euch jetzt im Ruhestand. Die „Welt des Ruhestandes“ und die „Welt des Friedens“ sind Begriffe für ein und dasselbe. Seelen wohnen ursprünglich im Brahmelement und sie sind nicht eiförmig. Sie sehen aus wie winzige Sterne. Baba hat erklärt, dass alle Seelen die Schauspieler in diesem Drama sind. So wie die Darsteller in einem Film sich für verschiedenen Rollen entsprechende Kostüme anziehen, so ist auch in diesem grenzenloses Schauspiel. Von Anfang an kommen die Seelen auf die Erde und betreten ihre aus den 5 Elementen gemachten Körper. Die Höchste Seele, sowie Brahma, Vishnu und Shankar sind ebenfalls Schauspieler. In einem Spiel werden euch für eure Rollen verschiedene Kostüme gegeben. Daheim sind alle Seelen körperlos. Wenn dann ein aus den 5 Elementen gemachter Körper bereit ist, tritt eine Seele in ihn ein. Eine Seele erhält maximal 84 verschiedene Körper und hat auch dementsprechend viele Namen. Die Höchste Seele ist immer körperlos und hat nur 1 Namen. Shiv Baba ist der Läuterer. Er nimmt zu Seiner der Unterstützung den Körper einer anderen Seele. Er sagt: „Mein Name ist Shiva. Obgleich Ich in einen altes Gefährt inkarniere, gehört dieser Körper Brahma. Er besitzt einen weltlichen Namen und ihm wurde auch ein spiritueller Name gegeben. Wenn jemand in eine andere Religion konvertiert, dann ändert sich sein Name. Auch ihr seid aus der Shudra Religion in das Dharma der Brahmanen übergetreten und dementsprechend änderten sich auch eure Namen. Ihr schreibt: „Shiv Baba c.o. Brahma“. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist Shiv Baba. Sein Name ändert sich nicht. Shiv Baba führt jetzt durch Prajapita Brahma die Gründung der verlorengegangenen, ursprünglichen und ewigen Gottheitenkultur aus. Die Gottheiten, die einst rein und anbetungswürdig waren, sind jetzt unreine Anbeter geworden. Ihr vollendet jetzt euer 84. Leben und wieder einmal wird jetzt das Dharma der Gottheiten erschaffen. Man erinnert sich, daß der Höchste Vater, die Höchste Seele, kommt und die Schöpfung durch Brahma ausführt. Dafür werden gewiss Brahmanen benötigt. Woher stammen Brahma und die Brahmanen? Shiv Baba kommt und adoptiert euch durch Brahma. Er sagt: „Ihr gehört zu Mir!“ Ihr seid ohnehin Shiv Babas Kinder und werdet dann durch Brahma zu Seinen Enkelkindern. Der Vater der Menschheit ist Prajapita Brahma und all diese Kinder sind Kumars und Kumaris.

Shiv Baba adoptiert sie durch Brahma. Die Menschen wissen nicht, daß der Vater kommt und die ursprüngliche und ewige Gottheitenkultur erschafft. Es ist nicht so, daß völlig neue Seelen auftauchen! Sie zeigen die völlige Auslöschung, die jedoch nie stattgefunden hat, und wie Krishna auf einem Palmenblatt im Ozean treibt. Sie haben alle diese Geschichten geschrieben. Die Geschichte und Geographie der Welt wiederholen sich. Die Seelen sind unsterblich und die Rollen in ihnen sind ewig; sie werden nie gelöscht. Im Goldenen Zeitalter existiert Lakshmis und Narayans Königreich der Sonnendynastie. Das ändert sich nie. Die Welt verwandelt sich von neu zu alt und wieder von alt zu neu. Jeder spielt seine unvergängliche Rolle. Baba sagt: Entsprechend den Gefühlen, mit denen die Bhagats auf dem Glaubensweg beten, gewähre ich ihnen Visionen. Einige erhalten eine Vision von Hanuman und andere eine Vision von Ganesh. Ich erfülle ihre innersten Wünsche, aber auch das ist im Weltfilm festgelegt. Die Menschen meinen dann, Gott sei in jedem Menschen und allgegenwärtig. Es gibt auch einen Rosenkranz der Anbeter. Man erinnert sich, daß Narad der wichtigste unter den männlichen und Mira die wichtigste unter den weiblichen Bhagats ist. Der Rosenkranz der Anbeter, Rudras Rosenkranz und der des Wissens sind unterschiedlicher Art. Die Menschen beten nie einen Anbeterrosenkranz an. Rudras Rosenkranz wird angebetet. Oben ist die Blume, dann kommt die Doppelperle und dann die Kinder, die Thronfolger. Rudras Rosenkranz entspricht Vishnus Rosenkranz. Der Rosenkranz der Anbeter wird lediglich gelobt. Sie alle drehen die Perlen von Rudras Rosenkranz. Ihr seid keine Anbeter, sondern wissensvolle Seelen. Baba sagt: „Ich liebe die wissenden Seelen.“ Der Vater ist der Ozean des Wissens und Er gibt euch das Wissens. Euer Rosenkranz wird verehrt. Sie beten die 8 Juwelen an, weil sie wissende Seelen sind. Die Menschen machen Ringe mit 8 Juwelen, um dies zu veranschaulichen; sie tragen ihn, weil sie einst Bharat zum Paradies machten. Acht bestehen mit Auszeichnung und werden deshalb verehrt. Sie plazieren Shiv Baba in der Mitte als das 9. Juwel. Das bezeichnen sie als die „9 Juwelen“. Das sind detaillierte Erklärungen. Baba hingegen sagt nur: „Denkt an Mich und das Erbe. Dann endet euer Fehlverhalten und ihr könnt heimkehren. Unreine Seelen können nicht in die reine Welt kommen. Zurzeit sind alle Seelen unrein. Die Körper der Gottheiten sind rein und makellos. Sie sind anbetungswürdig. Die Untertanen sind so wie der König und die Königin. Hier sind alle Menschen Anbeter. Dort gibt es kein Leid. Das bezeichnet man als das Paradies, die Welt des Glücks. Dort gab es Glück, Reichtum und Frieden. Jetzt ist davon nichts mehr übrig. Deshalb bezeichnet man diese Welt als Hölle und jene Welt als Paradies. Wir Seelen sind die Bewohner der Welt des Friedens. Wir kommen von dort, um hier auf der Erde unsere Rollen zu spielen. Wir gehen durch die vollen 84 Leben. Dies ist die Welt des Leids, aber wir gehen bald in die Welt des Friedens und danach in die Welt des Glücks. Der Vater inspiriert euch zu vollem Einsatz, damit ihr Meister in der Welt des Glücks und Gottheiten werdet. Dies ist jetzt euer Übergangszeitalter! Baba sagt: „Ich komme im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs und nicht in jedem Zeitalter. Ich komme nur einmal im gesamten Kreislauf, um die Welt zu verwandeln. Einst gab es das Goldene Zeitalter und jetzt herrscht Eisernes Zeitalter und danach muss wieder das Goldene Zeitalter kommen. Dies ist jetzt das wohlthätige Übergangszeitalter und alle Seelen profitieren davon. Alle werden aus Ravans Gefängnis befreit. Baba ist der Befreier von Leid und der Spender des Glücks. Hier sind alle unglücklich. Ihr erbringt euren Einsatz, um in die Welt des Glückes gehen zu können. Bevor ihr dort hingehet, müsst ihr zuerst in die Welt des Friedens gehen. Es sind jetzt 5.000 Jahre vergangen, seit ihr damit begonnen habt, eure Rollen zu spielen. Vor 5.000 Jahren habt ihr euer Zuhause verlassen; und seitdem haben die Menschen Bharats maximal 84 Leben hier auf der Erde verbracht. Dies ist jetzt euer letztes Leben. Alle sind jetzt im Ruhestand und müssen heimkehren. Man erinnert sich, dass Er Rudra, der Wissensozean ist und dies ist Sein Opferfeuer des Wissens. Shiva ist der Läuterer und die Höchste Seele. Die Anbeter gaben Ihm den Namen „Rudra“. Sein wahrer Name aber ist Shiva. Shiv Baba führt durch Brahma die Gründung aus. Es gibt nur 1 Brahma. Dieser hier ist unrein und derselbe Brahma wird dann geläutert und zu einem Engel. Der in der Subtilen Region gezeigte Brahma ist derselbe. Es gibt nur 1 Brahma. Dieser hier ist der Körperliche und jener der Subtile. Wenn Brahma vollkommen rein ist, dann wird er in der Subtilen Region sichtbar werden. Dort gibt es keine Materie. Shiv Baba hat erklärt: Körperlose Seelen irren ständig umher und man bezeichnet sie als „Gespenster“. Sie irren so lange herum, bis sie einen Körper finden. Einige von ihnen sind gut und andere böse. Der Vater erklärt euch alles, denn Er ist der Wissensozean und gibt euch all Sein Wissen. Innerhalb 1 Sekunde erhält man die Freiheit im Leben. Denkt an „Alpha“ und „Beta“ und ihr erhaltet innerhalb 1 Sekunde das Erbe des „Lebens in Freiheit“. Das ist so leicht und „Raja Yoga“ ist die korrekte Bezeichnung.

Die Gurus denken, ihr Yoga sei der ursprüngliche Yoga Bharats. Sie praktizieren jedoch den Hatha Yoga der Sannyasis. Raja Yoga ist absolut einfach und bedeutet „Erinnerung“. Der Vater sagt: „Denkt auf diese Weise an Mich. Man braucht dafür kein Medaillon zu tragen. Ihr seid Meine Kinder. Denkt einfach an Mich, euren Vater!“ Ihr seid hier hergekommen, um eure Rolle zu spielen und ihr werdet jetzt alle heimkehren und dann dieselbe Rolle erneut spielen. Es sind die Menschen Bharats, die zu den Mitgliedern der Sonnendynastie, der Monddynastie, der Händlerdynastie und schließlich der Shudradynastie werden. Jetzt kommen auch Seelen aus anderen Kulturen. Ihr geht durch 84 Leben und ihr solltet wieder die Nummer 1 beanspruchen! Wenn ihr dann im Goldene Zeitalter seid, werden alle anderen in der Welt des Friedens sein. Anderen Dharmas bilden es keine Dynastien. Nur in Bharat gibt es diese Dynastien. Ihr werdet Angehörige der Sonnen- und der Monddynastie. Ihr gehört euch jetzt zum Clan der Brahmanen. Ihr seid Brahmanen, zu Brahma. Shiv Baba ist hier und erklärt euch alle diese Zusammenhänge. Wer das alles nicht verstehen kann, dem wird gesagt, dass er sich an den Vater erinnern soll. Indem der Sohn den Vater kennen lernt, wird er sich bewusst, was einmal ihm gehören wird. Eine Tochter erhält kein Erbe. Hier seid ihr alle Shiv Babas spirituelle Söhne und ihr besitzt alle das Recht auf das Erbe, ganz gleich, ob ihr einen männlichen oder einen weiblichen Körper habt. Zeigt euren Mitmenschen, wie sie an Shiv Baba denken sollen. Je mehr ihr an Ihn denkt, desto mehr werdet ihr von euren Verfehlungen entbunden und desto reiner werdet ihr. Wie kann die Legierung in der Seele entfernt werden? Baba sagt: „Nur durch Yoga wird die Legierung beseitigt. Der unreinen Körper werden hier bleiben und die reinen Seelen werden wie ein riesiger Mückenschwarm heimkehren. Der Verstand sagt, dass es im Goldenen Zeitalter nur sehr wenige Menschen geben wird. Während der Transformation werden fast alle Menschen sterben und nur wenige werden übrig bleiben. Es wird nur die Kaiserpaare und 900.000 Bürger im Goldenen Zeitalter geben. Es gibt ein Lied, in dem es heißt: „Es gibt 900.000 Sterne.“ Sie sind die Bürger. Zunächst ist der Baum klein und dann wächst er. Jetzt leben sehr viele Seelen auf der Erde. Vater kommt, wird jedermanns Führer und bringt uns alle wieder nach Hause. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für Dharna:**

1. Verbrennt die Legierung negativer Handlungen im Yogafeuer und werdet rein. Ihr seid jetzt im Ruhestand. Werdet vollkommen satopradhan, um wieder heimkehren zu können.
2. Werdet in diesem erhebenden Zeitalter wie der Vater zu einem Befreier vom Leid und einem Spender des Glücks.

**Segen:** Möget ihr ständig Verkörperungen von Kraft sein und Maya mit dem Bewusstsein gegenüberreten, zur göttlichen Gemeinschaft zu gehören,.  
Um in jeder Aufgabe erfolgreich zu sein, werdet zuallererst durch euer Bewusstsein eine Verkörperung der Kraft. Wenn ihr Kraft entwickelt, dann wird es leicht sein, Maya gegenüberzutreten. So wie euer Bewusstsein ist, so ist dann auch eure Geisteshaltung. Habt daher immer dieses kraftvolle Bewusstsein: „Während ich dieses göttliche Leben führe, bin ich in jeder Sekunde, mit jedem Gedanken und in jeder Aufgabe im göttlichen Dienst beschäftigt.“ Dies ist mein göttlicher Clan. Der Thron dieses Bewusstseins wird über allen Schwächen stehen.

**Slogan:** Die Wahrheit wird automatisch, der Zeit entsprechend, offenbart. Es ist nicht nötig, sie zu beweisen.

\* \* \* O m S h a n t i \* \* \*